

# GUTACHTLICHE STELLUNGNAHME

Auftrag-Nr.: <i>Contract no.</i>	3656/2022 - BF	13.09.2022 STG/ESK
Auftraggeber: <i>Customer</i>	Ralmont GmbH Pavelsbacher Straße 17 DE-92361 BERNGAU	
Auftragsgegenstand: <i>Subject</i>	Beurteilung des Stauwasser-Anschlussystems „Druckwasserdichtes Abdichtungssystem zwischen Fensterrahmen von bodentiefen Fenstern und Baukörper“ gemäß Richtlinie Bauwerksabdichtung – Anschluss an bodentiefe Fenster u. Türen – Teil 2 Ausführung auf Basis eines ift-Prüfberichtes	
Auftragsdatum: <i>Date of contract</i>	06.07.2022 (E-Mail)	
Probeneingangsdatum: <i>Date of sample delivery</i>	--	
Leistungsdatum/ Leistungszeitraum: <i>Date/Period of service</i>	Juli 2022 – September 2022	
Textseiten: <i>Pages</i>	5	
Beilagen: <i>Enclosures</i>	--	

## 1. Auftrag

Mit Schreiben (E-Mail) vom 06.07.2022 beauftragte die Firma Ralmont GmbH, Pavelsbacher Straße 17, DE-92361 BERNGAU, die Holzforschung Austria mit der Beurteilung eines Stauwasser-Anschlusses gemäß Richtlinie Bauwerksabdichtung – Anschluss an bodentiefe Fenster u. Türen – Teil 2 Ausführung auf Basis des ift-Prüfberichtes 22-001091-PR01 (PB-E03-020310-de-02) vom 04.05.2022.

Das Stauwasser-Anschlusssystem „**Druckwasserdichtes Abdichtungssystem zwischen Fensterrahmen von bodentiefen Fenstern und Baukörper**“ der Fa. Ralmont GmbH besteht aus:

### **Fensteranschluss (seitlich und oben)**

- 4-seitig außen Dichtfolie Fa. Ralmont Typ RALMO-Euro Diffusion extra und
- außen Kleb-/Dichtstoff Fa. RALMONT Typ RALMO-Montage FIX ALL SEASONS als zusätzliche Abdichtung

### **Stauwasseranschluss (unten quer)**

- Anschlussflansch Fa. Ralmont Typ RALMO-Anschlussflansch,
- 2K-Dickbeschichtung Fa. Weber Typ Weber.tec Superflex D 24,
- Vlieskaschierung Fa. Weber Typ weber.sys 982 SK und
- außen Kleb-/Dichtstoff Fa. RALMONT Typ RALMO-Montage FIX ALL SEASONS als zusätzliche Abdichtung

Die Fensteranschlussfuge war nicht mit Dämmstoff gefüllt und auch nicht innen abgedichtet.

Kontaktperson:  
Herr Thomas Seidl

## 2. Unterlagen

- Richtlinie Bauwerksabdichtung Teil 2: Ausführung - Anschluss an bodentiefe Fenster u. Türen: Ausgabe 01.05.2020
- ÖNORM B 5321: Einbau von Fenstern und Türen in Wände – Prüfverfahren, Ausgabe: 2020-10-01
- ift Prüfbericht 22-001091-PR01 (PB-E03-020310-de-02) vom 04.05.2022, Prüfung von Fugeneigenschaften nach ift-Richtlinie MO-01/1 - Abschnitt 5, Prüfung gegen Stauwasser
- Unterlagen der Firma Ralmont GmbH

### **3. Beschreibung des Prüfkörpers**

Das zu beurteilende Stauwasser-Anschlussystem besteht aus einem Fensteranschluss (seitlich und oben) 4-seitig außen Dichtfolie Fa. Ralmont Typ RALMO-Euro Diffusion extra und außen Kleb-/Dichtstoff Fa. RALMONT Typ RALMO-Montage FIX ALL SEASONS als zusätzliche Abdichtung und einem Stauwasseranschluss (unten quer) Anschlussflansch Fa. Ralmont Typ RALMO-Anschlussflansch, 2K-Dickbeschichtung Fa. Weber Typ Weber.tec Superflex D 24, Vlieskaschierung Fa. Weber Typ weber.sys 982 SK und außen Kleb-/Dichtstoff Fa. RALMONT Typ RALMO-Montage FIX ALL SEASONS als zusätzliche Abdichtung.

Die exakte Probekörperbeschreibung, die verwendeten Materialien und deren Verarbeitung sind dem ift-Prüfbericht 22-001091-PR01 (PB-E03-020310-de-02) vom 04.05.2022 zu entnehmen.

Abweichend zu den Vorgaben der Richtlinie Bauwerksabdichtung Teil 2: Ausführung - Anschluss an bodentiefe Fenster u. Türen wurde der Prüfkörper in einem Betonrahmen ohne Glattstrich montiert.

Abweichend zu den Vorgaben der ÖNORM B 5321: Einbau von Fenstern und Türen in Wände – Prüfverfahren wurde der Probekörper ohne Dämmung und innerer Abdichtung ausgeführt und anstelle eines von der ÖNORM B 5321 geforderten Kunststoff-Fensters mit Aluminium-Vorsatzschale ein Kunststofffenster in der Ausführung Dreh-/Kippfenster gekoppelt mit Fixverglasung verwendet.

### **4. Durchführung der Prüfung und Ergebnisse**

Die Prüfung erfolgte durch das ift-Rosenheim mit dem im ift-Prüfbericht 22-001091-PR01 (PB-E03-020310-de-02) vom 04.05.2022 beschriebenen Verfahren. Dieses ist mit jenem in der Richtlinie Bauwerksabdichtung Teil 2: Ausführung – Abschnitt 5 angeführtem Verfahren vergleichbar, wobei die Gesamtprüfung um eine Stauwasserprüfung im Neuzustand erweitert wurde und anstelle von 30 Minuten die Zeitspanne der Stauwasserbelastung auf 2 Stunden erhöht wurde.

Als maximale Wasseranstauhöhe, welche Dichtheit gegenüber anstauendem Wasser aufweisen muss, wurde die Unterkante der Entwässerungsöffnungen definiert (nähere Spezifikationen siehe unter anderem blaue Markierung im ift Prüfbericht Blatt 4 von 39).

Die detaillierten Ergebnisse sind dem ift-Prüfbericht 22-001091-PR01 (PB-E03-020310-de-02) vom 04.05.2022 zu entnehmen.

## 5. Zusammenfassung der Prüfergebnisse

Aufbauend auf den Prüfergebnissen des ift-Rosenheim entsprechend ift-Prüfbericht 20-004396-PR01 (PB 1-E03-020310-de-01) vom 01.02.2021 und der Feststellung, dass die Einbausituation und das Prüfprogramm mit jenen der Richtlinie Bauwerksabdichtung – Anschluss an bodentiefe Fenster u. Türen – Teil 2 Ausführung vergleichbar sind, können folgende Ergebnisse bestätigt werden:

- Schlagregendichtheit im Neuzustand und nach Alterung:  
Schlagregendicht bis 600 Pa
- Windwiderstandsfähigkeitsprüfung:  
Windwiderstandsfähigkeit bei 200 Zyklen und Druck-Sog-Belastung von  $\pm 1000$  Pa gegeben
- Widerstandsfähigkeit gegenüber Temperatur-Wechselbelastung mit Frost:  
keine Schäden bzw. Wassereintritte detektiert
- Stauwasserdichtheit gegenüber anstauendem Wasser  
kein Wassereintritt über die Stauwasserdichte Ebene (= „Abdichtung“) für 30 Minuten nach Erreichen der max. Wasseranstauhöhe festgestellt,
- Öffnen des Stauwasser-Anschlusses  
Es wurden keine Feuchtigkeit hinter der Schlagregendichte-Ebene (SDE) detektiert. Haftungsstörungen, Ablösungen, Verfärbungen oder andere Veränderungen der verwendeten Materialien wurden nicht festgestellt.

Das Stauwasser-Anschlussystem „**Druckwasserdichtes Abdichtungssystem zwischen Fensterrahmen von bodentiefen Fenstern und Baukörper**“ der Fa. Ralmont GmbH, in der gemäß ift-Prüfbericht beschriebenen Ausführung, bestehend aus,

### **Fensteranschluss (seitlich und oben)**

- 4-seitig außen Dichtfolie Fa. Ralmont Typ RALMO-Euro Diffusion extra und
- außen Kleb-/Dichtstoff Fa. RALMONT Typ RALMO-Montage FIX ALL SEASONS als zusätzliche Abdichtung

### **Stauwasseranschluss (unten quer)**

- Anschlussflansch Fa. Ralmont Typ RALMO-Anschlussflansch,
- 2K-Dickbeschichtung Fa. Weber Typ Weber.tec Superflex D 24,
- Vlieskaschierung Fa. Weber Typ weber.sys 982 SK und
- außen Kleb-/Dichtstoff Fa. RALMONT Typ RALMO-Montage FIX ALL SEASONS als zusätzliche Abdichtung

### **erfüllt die Prüfanforderungen der Richtlinie Bauwerksabdichtung - Anschluss an bodentiefe Fenster u. Türen Teil 2: Ausführung.**

Aufgrund der Probekörperausformung und den erzielten Ergebnissen gelten diese für Kunststoff- und Holzfenster ohne Vorsatzschalen und ohne Glattstrich.

Da der Anschluss ohne Dämmung und innerer Abdichtung ausgeführt wurde, kann keine Bewertung gemäß ÖNORM B 5320 für das Anschlussystem erfolgen.

Diese Gutachtliche Stellungnahme der Holzforschung Austria gilt nur in Zusammenhang mit dem ift-Prüfbericht 22-001091-PR01 (PB-E03-020310-de-02) vom 04.05.2022 und den darin verwendeten Materialien und deren Verarbeitung gemäß Probekörperbeschreibung.

## HOLZFORSCHUNG AUSTRIA

Dipl.-Ing. Georg Steiner  
*Bearbeitung*

Dipl.-HTL-Ing. Peter Schober  
*Abteilungsleitung*

*Dieses Dokument wurde gemäß einem HFA-internen Prozess durch die benannten autorisierten Unterzeichnenden, nachvollziehbar und dokumentiert, elektronisch freigegeben.*

*This document was approved electronically in accordance with an internal HFA process by the designated authorized signatory, traceable and documented.*

Durchgeführte Untersuchungen sind nicht Bestandteil der Akkreditierung.  
Investigations are not within the scope of the accreditation.

Die Ergebnisse beziehen sich nur auf die geprüften Gegenstände wie erhalten, die vorliegenden Informationen und den Stand der Technik zum Zeitpunkt der Untersuchung.

Auszugsweise Veröffentlichung ist nur mit schriftlicher Genehmigung der Holzforschung Austria gestattet.

The results and statements given in this document relate only to the tested materials as received, the present information and the state of the art at the time of investigation.

Publication in excerpts is only permitted with the written approval of Holzforschung Austria.

Wird im Zusammenhang mit einer Gutachtlichen Stellungnahme ein Mitarbeiter der Holzforschung Austria zu weiteren Lokalaugenscheinen oder Besprechungsterminen eingeladen und/oder vom Gericht als Zeuge vorgeladen, so stellt dies eine Erweiterung des Auftrages dar. Der dafür erforderliche Aufwand wird zum gültigen Gutachterstundensatz der Holzforschung Austria zuzüglich Reisespesen abgerechnet, wobei seitens des Gerichts zugesprochene Zeugengebühren abgezogen werden.

If an employee of Holzforschung Austria is invited to further on-site inspections or meetings and/or is summoned as a witness at court in connection with an expert's report, it is considered as an extension of the order. The necessary time and effort will be charged at the valid hourly rate for expertise plus travel expenses and reduced by possible witness fees granted by the court.